



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Marianischer Atlaß/ Von Anfang vnd Vrsprung Zwölffhundert Wunderthätiger Maria-Bilder

Gumpfenberg, Wilhelm

München, 1673

694. Zu S. Omar/ oder Audomar in Niderland/ von dem Friden/ der
Societet Jesu.

urn:nbn:de:hbz:466:1-38287

nen vnd gebetten / man solle es außgraben / vnd für
 der Mutter Gottes Bild tragen / welches geschehen/
 das Kind ist lebendig / vnd getaufft worden / aber her-
 nach widerumb gestorben. In gleichem ist ein an-
 ders funffzehen ganze Tag in einem Brunnen gele-
 gen / herauß gezogen worden / vor disem heiligen Bild
 widerumb lebendig / getaufft / vnd abermal gestorben :
 es waren Zeugen vorhanden / daß die Mutter dises
 Kinds / solches einen ganzen Tag zu Haus mit Heu
 eingewicklet in einer Truhe behalten / in Meinung
 durch die Wärme des Heus ihme das Leben zu geben.

694.

Unser L. Frauen Bild

Von dem Friden / der Societet Jesu

Zu S. Omar / oder Audomar in Niderland.

Die Kirch hat der Societet Jesu erbauet bey
 Hochwürdige Abbt zu S. Bertin. In diser
 ist ein Mutter Gottes Bildnus / drey Ellenbogen hoch/
 mit einer Cron vnd Scepter von Silber / also mit
 silbernen Opfferen / vnd Edlgesteinen / allenthalb
 umbhänget / daß man die Kleidung nit sihet. Die
 vier silberne Leuchter / so darbey stehen / seynd also
 mit silbernen Herzen vnd Augen bedeckt / daß man
 vermaint / sie seyen auß lauter Herzen vnd Augen ge-
 macht. Die Ampfen vnd Kerzen brinnen immer-
 dar. Ein oder zweymal im Jahr / wird / zu grösserer
 Verehrung / das heilige Bild mitten in die Kirchen
 gefohrt. Die letztere Procession unserer Schutz-
 Knaben

Kritiken hat alle vorige weit übertroffen / das heilige Bild in einem Triumph-Wagen geführt / demerfall die ganze Statt nachgefolget / vnd mit frölichem Geschrey Friden begehrt.

695.

Unser lieben Frauen Bild.

Von den Steinen

Auff dem Berg Politiano in Welschland.

Als die heilige Agnes / von dem Berg Politiano / einmahl von der Mutter Gottes besuchet wurde / hat sie ihr drey köstliche Steinlein geben zu einem Angedencken / daß Agnes der Mutter Gottes zu Ehren / ein Kirch bauen sollte. Die Stein hat sie zwar behalten / aber nit gewußt / wann / vnd wo sie solche Kirch auffrichten solle / biß nach etlich Jahren ihr ein Engel erschienen / vnd befohlen / sie solle auff den Berg Politianum raisen / vnd allort die Kirch bauen / welches sie gethan / vnd mit dem gesambleten Almuosen das gemeine Frauen Haus / allwo so vil Böses geschehen / erkaufft in ein Kirch vnd Kloster verkehret / ist also das Schandhaus in ein Bußhaus verändert worden.



Unser